

faltigen Rock. Die Hände sind vor den Leib gefaltet. Auf dem Rande die zum Teil unkenntliche Inschrift:

anno 162(4?) den 12 (?) Oct. (verschied die ehrenveste und tugendreiche Frau)  
Catharina, d. ehren(vesten und) wolgerecht. Johan Stevdners / C: S: Verwaltrs  
d. Ampts Lavßnitz hertzlibe H:frav ihres Alt . . .

Zu Häupten der Frau im Stein steht der Spruch: Joh. 6, 37, teilweise noch erkennbar.

Alle drei früher am Altar im Fußboden, deshalb abgetreten. Jetzt in der Vorhalle aufgestellt.

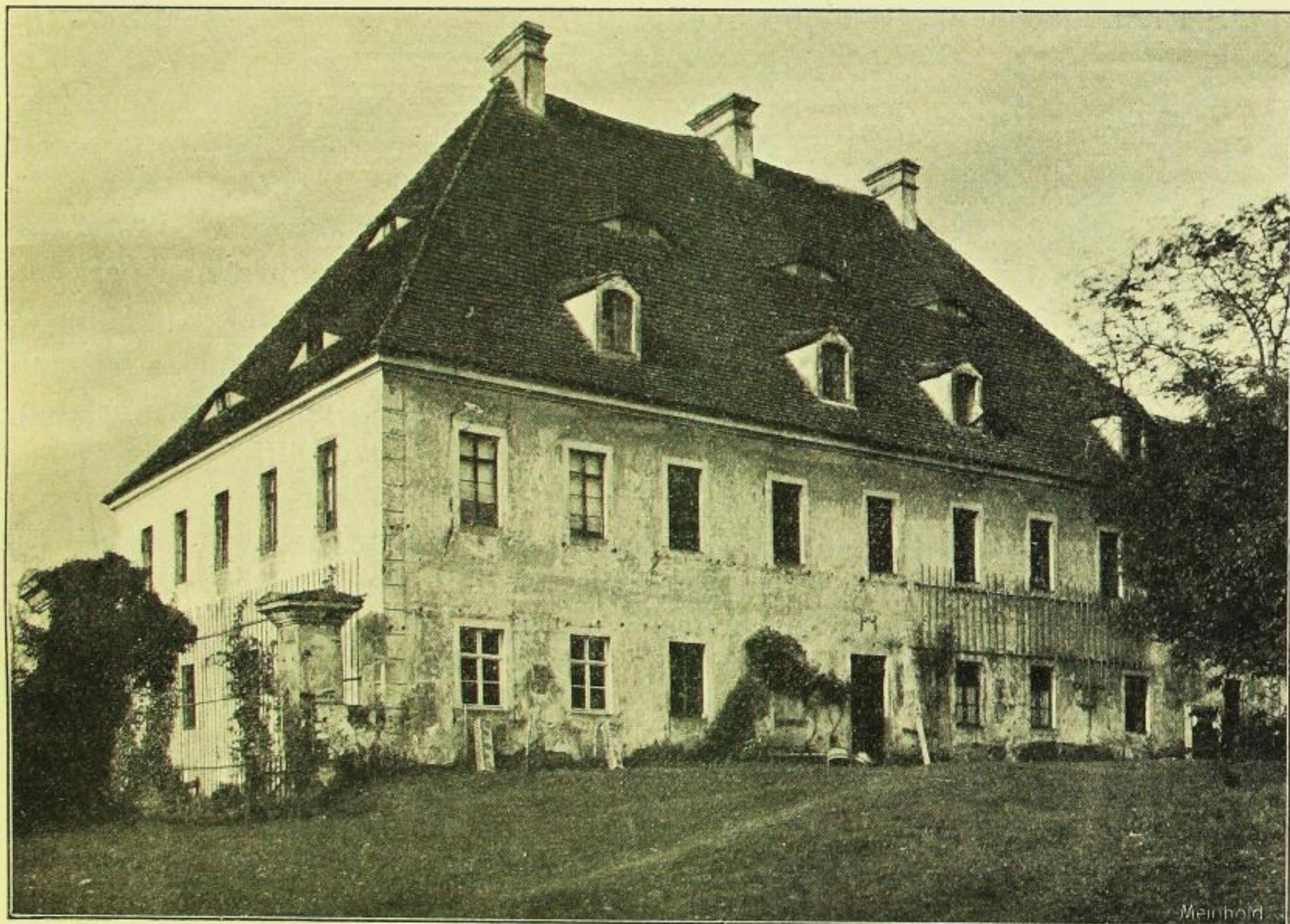


Fig. 71. Höckendorf, Freigut.

Denkmal der Frau Anna Sabine Pauli. Von 1648. (Fig. 70.)  
Gemälde in Tempera, auf Leinwand, 122:182 cm messend.

Junge Frau, ganze Figur, stehend, leicht nach der Rechten gewendet, in schwarzem weiten Kleid, das am Halse offen einen Leinenbund zeigt. Mit Spitzen umrandeter Halskragen und Manschetten. Die Rechte auf einen Tisch gestützt, die Linke hält die Handschuhe. Daneben ein stehendes Kind, mit dem Totenhemd bekleidet. Auf dem Tische ein Glas mit Tulpen und ein Apfel. Seitlich vor einem Säulenpostament eine Inschrifttafel, bez.: IHS / Leichen Text / Jerem. 31. v. 3.

Johannes Christianus Pauli / zur Laußnitz gebohren den 27 / Aprilis, starb  
dasselbst Sehlig am / 4 Decemb. Anno 1648 seines alters / 31 wochen . . . . .

Links vom Kopf die Inschrift:

Anna Sabina Paulin gebohrne Uschnerin / ihres alters . . . . . Jahr.